

## MARKTÜBERBLICK

---

Der deutsche Aktienmarkt konnte zum Wochenaufakt dank positiver Vorgaben von der Wall Street deutliche Zugewinne verbuchen. Der DAX schloss 1,44 Prozent höher bei 12.283 Punkten. MDAX und TecDAX haussierten um 0,72 und 1,50 Prozent. Unter den 110 in den drei Indizes enthaltenen Werten gab es 95 Gewinner (87%) und 14 Verlierer. Das Aufwärtsvolumen betrug 87 Prozent. Das Gesamtvolumen im DAX lag bei 123,7 Millionen Aktien (Vortag: 181,3) im Wert von 4,62 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 5,65). Mit Blick auf die Sektorenperformance lagen Banken (+3,02%), Rohstoffwerte (+2,19%) und Telekommunikationswerte (+2,02%) vorne. Alle 30 DAX-Werte schlossen im Plus. Am deutlichsten fielen die Zugewinne bei Deutsche Bank (+4,02%), Linde (+3,16%) und RWE (+2,66%) aus. Im TecDAX haussierte Cancom nach der Vorlage von positiv aufgenommenen Zahlen um 7,12 Prozent. Südzucker verlor im MDAX in Reaktion auf Aussagen des Finanzvorstands über eine schwierige Übergangsphase von zwei Jahren Dauer 2,55 Prozent. Sixt sprang im SDAX nach der Präsentation von Geschäftszahlen um 9,30 Prozent. Puma büßte nach Zahlen 2,31 Prozent ein.

An der Wall Street verbesserte sich der Dow Jones Index zur Schlussglocke um 1,69 Prozent auf 24.601 Punkte. Der Nasdaq 100 endete 1,73 Prozent fester bei 6.524 Zählern. 71 Prozent der Werte an der NYSE konnten zulegen. Das Aufwärtsvolumen betrug 79 Prozent. Es gab elf neue 52-Wochen-Hochs und 80 neue Tiefs. Alle Sektoren wiesen Zugewinne auf. Am kräftigsten fielen sie bei Rohstoffwerten und Technologiewerten aus.

Am Devisenmarkt hielten sich die Ausschläge am Berichtstag in Grenzen. Der Dollar-Index notierte gegen Ende des US-Handels 0,19 Prozent tiefer bei 90,15 Punkten. Der Euro konnte gegenüber fast allen anderen Hauptwährungen aufwerten. EUR/USD stieg um 0,33 Prozent auf 1,2289 USD. Bei den anderen Majors fielen der Austral-Dollar mit Stärke und der Kanada-Dollar mit Schwäche auf.

Der S&P GSCI Rohstoffindex notierte 0,46 Prozent fester bei 430,49 Punkten. Brent-Öl gab um 0,20 Prozent auf 62,66 USD nach. US-Erdgas verlor 0,77 Prozent auf 2,56 USD. Comex-Kupfer haussierte um 1,76 Prozent auf 3,09 USD. Gold stieg um 0,65 Prozent auf 1.324 USD (1.076 EUR). Silber, Platin und Palladium rückten zwischen 1,23 und 2,17 Prozent vor.

Am Rentenmarkt notierte die Umlaufrendite einen Basispunkt höher bei 0,53 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen endete ebenfalls einen Basispunkt höher bei 0,76 Prozent. Der Euro-Bund-Future schloss 0,03 Prozent tiefer bei 157,97 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes markierte im Handelsverlauf ein neues 4-Jahres-Hoch bei 2,90 Prozent. Am Ende notierte sie noch drei Basispunkte höher bei 2,86 Prozent.

An den asiatischen Aktienmärkten dominierten heute früh klar die grünen Vorzeichen. Der MSCI Asia Pacific Index stieg nach zwischenzeitlich deutlicheren Aufschlägen zuletzt um 0,44 Prozent auf 172,04 Punkte. Besonders fest tendierten der Hang Seng Index (+1,63%) sowie der Shanghai Composite (+1,13%). Der Nikkei 225 (-0,65%) drehte hingegen nach einem freundlichen Start im späten Handel belastet vom festen Yen ins Minus.

Heute stehen keine relevanten Makro-Veröffentlichungen auf der Agenda. Unternehmensseitig gibt es Geschäftszahlen unter anderem von Aurubis, TUI, Metro, Scout 24, Pepsico, Telekom Austria und Daimler.

## Produktideen

<b>Cancom</b>	<b>BEST Turbo</b>	<b>BEST Turbo</b>
Typ	Call	Put
WKN	<u>CV3504</u>	<u>CV793P</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	57,39 EUR	91,79 EUR
Barriere	57,39 EUR	91,79 EUR
Hebel	4,5	3,9
Preis*	1,64 EUR	1,86 EUR

\*Indikativ

## Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
<b>Aktienmärkte weltweit</b>			
DAX30	12.282,77	+175,29	+1,44%
MDAX	25.211,38	+180,64	+0,72%
TecDAX	2.478,00	+36,78	+1,50%
EURO STOXX 50	3.368,25	+42,26	+1,27%
Dow Jones	24.601,27	+410,37	+1,69%
Nasdaq 100	6.523,85	+111,17	+1,73%
S&P 500	2.656,00	+36,45	+1,39%
Nikkei 225	21.244,68	-137,94	-0,65%
<b>Währungen</b>			
EUR/USD	1,2289	+0,0041	+0,33%
EUR/JPY	133,48	+0,27	+0,20%
EUR/GBP	0,8883	+0,0029	+0,32%
EUR/CHF	1,1541	+0,0038	+0,33%
USD/JPY	108,61	-0,17	-0,15%
GBP/USD	1,3832	+0,0009	+0,07%
AUD/USD	0,7848	+0,0037	+0,47%
<b>Rohstoffe</b>			
Öl (Brent)	62,66 USD	-0,13	-0,21%
Öl (WTI)	59,32 USD	+0,12	+0,20%
Gold (Comex)	1.324,30 USD	+8,60	+0,65%
Silber (Comex)	16,49 USD	+0,35	+2,17%
Kupfer (Comex)	3,0870 USD	+0,0535	+1,76%
Bund Future	157,97 EUR	-0,04	-0,03%

## Trading-Termine

<b>Uhrzeit</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Schätzg.</b>
12:00	US: Pepsico, Ergebnis 4Q	–
19:00	AT: Telekom Austria, Ergebnis 4Q	–
N/A	DE: Daimler, Geschäftsbericht 2017	–

## TECHNISCHE ANALYSE DAX - KONSOLIDIERUNG AN DER HÜRDE



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 12.244
- 12.143
- 12.050

Nächste Widerstände:

- 12.379
- 12.499
- 12.583-12.687

Der DAX startete gestern schwungvoll in den Handel und übersprang in der ersten Handelsstunde den kurzfristig relevanten Widerstand bei 12.244 Punkten. Ebenfalls in der ersten Handelsstunde erreichte das Aktienbarometer mit dem 23,6%-Fibonacci-Retracement bei 12.379 Punkten das Tageshoch und ging in den Konsolidierungsmodus über.

Die ganz kurzfristige charttechnische Ausgangslage zur heutigen Eröffnung ist neutral. Ein dynamischer Anstieg über die Hürde bei 12.379 Punkten würde für eine Fortsetzung der bei 12.003 Punkten gestarteten Erholungsrally sprechen. Die potenzielle primäre Zielzone wäre dann bei 12.583-12.687 Punkten anzusiedeln. Solange diese letztgenannte Zone nicht nachhaltig überwunden wird, bleiben die Wahrscheinlichkeit für eine anschließende Fortsetzung des übergeordneten korrektiven Abwärtstrends sowie eine Abarbeitung der Zielzone 11.869/11.893 Punkte hoch. Gelänge hingegen ein Break über 12.687 Punkten, würde eine Ausdehnung der Erholung in Richtung 12.745-12.800 Punkte signalisiert. Kurzfristig bearishe Signale entstünden unter 12.244 Punkten, 12.143 Punkten und 12.050 Punkten.

Produktideen

## Long Strategien

	<b>Classic Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CV6P3U</u>	<u>CV33MR</u>	<u>CE5YRQ</u>
Laufzeit	20.04.18	open end	open end
Basispreis	11.975,00 P.	11.124,87 P.	–
Barriere	11.975,00 P.	11.305,62 P.	–
Hebel/Faktor*	29,8	10,4	10
Preis*	4,21 EUR	11,78 EUR	8,52 EUR

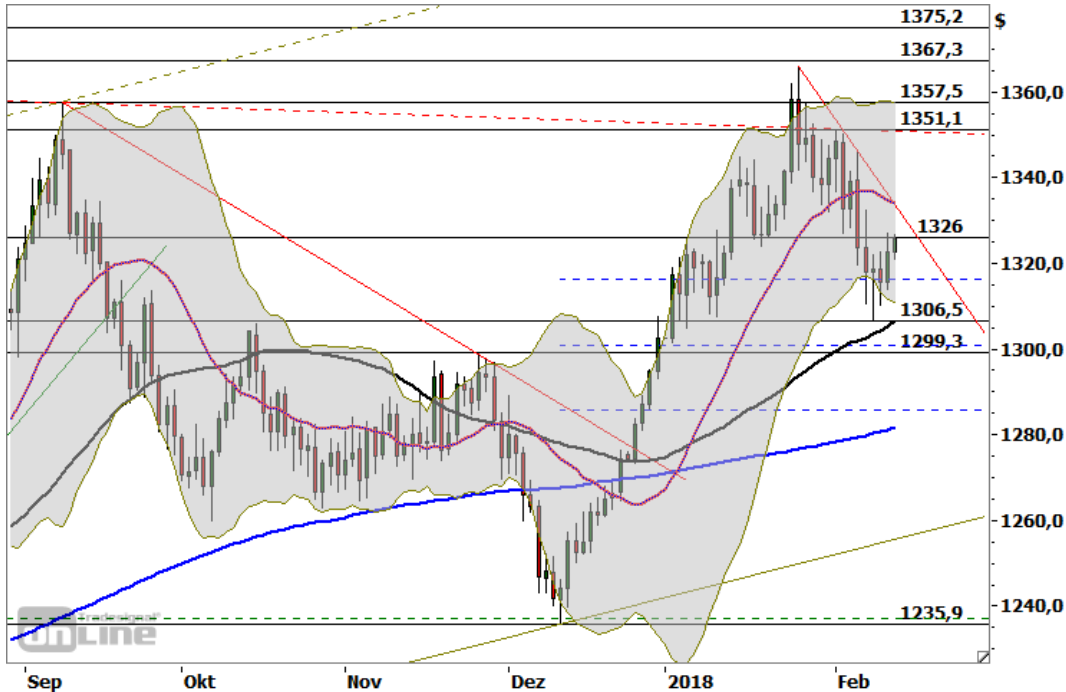
\*Indikativ

## Short Strategien

	<b>Classic Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CE1NSL</u>	<u>CV7MU8</u>	<u>CV37Q3</u>
Laufzeit	20.04.18	open end	open end
Basispreis	12.725,00 P.	13.532,75 P.	–
Barriere	12.725,00 P.	13.340,00 P.	–
Hebel/Faktor*	28,8	10,3	10
Preis*	4,22 EUR	11,86 EUR	11,31 EUR

\*Indikativ

## MARKTIDEE: GOLD - ERHOLUNG VOM SUPPORT



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Der Goldpreis weist ausgehend von einem im Dezember 2016 markierten Korrekturtief bei 1.123 USD einen intakten Aufwärtstrend auf. Nach der Ausbildung eines Rallyhochs bei 1.358 USD im vergangenen September startete eine dreiwellige Abwärtskorrektur, die die Notierung des Edelmetalls bis auf im Dezember gesehene 1.236 USD zurückführte. Das dort ausgebildete Tief bildete den Ausgangspunkt für einen dynamischen Rallyschub, der im letzten Januar-Drittel zum kurzfristigen Überschreiten des Septemberhochs führte. Bereits bei 1.366 USD und damit in Rufweite des im Juli 2016 markierten Hochpunktes (1.375) verließen den Bullen jedoch die Kräfte und die Notierung ging in den Korrekturmodus über. Im Dunstkreis des unteren Bollinger-Bandes im Tageschart sowie des 38,2%-Fibonacci-Retracements der Rally vom Dezembertief konnte sich der Kurs nach einer bullischen Doji-Kerze stabilisieren. Ausgehend vom Korrekturtief bei 1.307 USD läuft nun eine Erholung in Richtung der korrektiven Abwärtstrendlinie. Diese bildet mit der 20-Tage-Linie einen Kreuzwiderstand bei 1.334 USD. Ein signifikanter Tagesschluss oberhalb dieser Hürde würde ein erstes prozyklisches Signal für ein mögliches Ende der Korrekturphase liefern. Allerdings lauert dann bereits bei 1.351-1.375 USD eine bedeutsame Widerstandszone. Diese gilt es nachhaltig aus dem Weg zu räumen, damit sich das längerfristige Chartbild aufhellt und eine Fortsetzung der im Dezember 2016 bei 1.046 USD gestarteten zyklischen Erholungsbewegung signalisiert wird. Potenzielle nächste Zielbereiche lauten dann 1.444/1.452 USD und 1.500/1.522 USD. Mit Blick auf die Unterseite würde eine Verletzung der aktuellen Supportzone 1.299-1.307 USD für eine Fortsetzung der Abwärtskorrektur in Richtung 1.282-1.286 USD sprechen. Eine nachhaltige Verletzung dieser Supportzone würde ein ernstzunehmendes Schwächesignal im mittelfristigen Zeitfenster senden und die Aufwärtstrendlinie bei derzeit 1.256 USD in den Fokus rücken.

## Produktideen

	<b>Faktor</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Long	Short
WKN	<u>CD5B2X</u>	<u>CD5B34</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	6	6
Preis*	5,64 EUR	4,42 EUR

\*Indikativ



## DISCLAIMER

---

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad verwiesen ([www.fayad-research.de/disclaimer](http://www.fayad-research.de/disclaimer)). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats\*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: [research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer\\_1/index.jsf](http://research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf)

\*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.